



Atemwegsinfektion

**So schützt ihr
euch und die
Kleinkinder
vor RSV**

@rki_fuer_euch

1

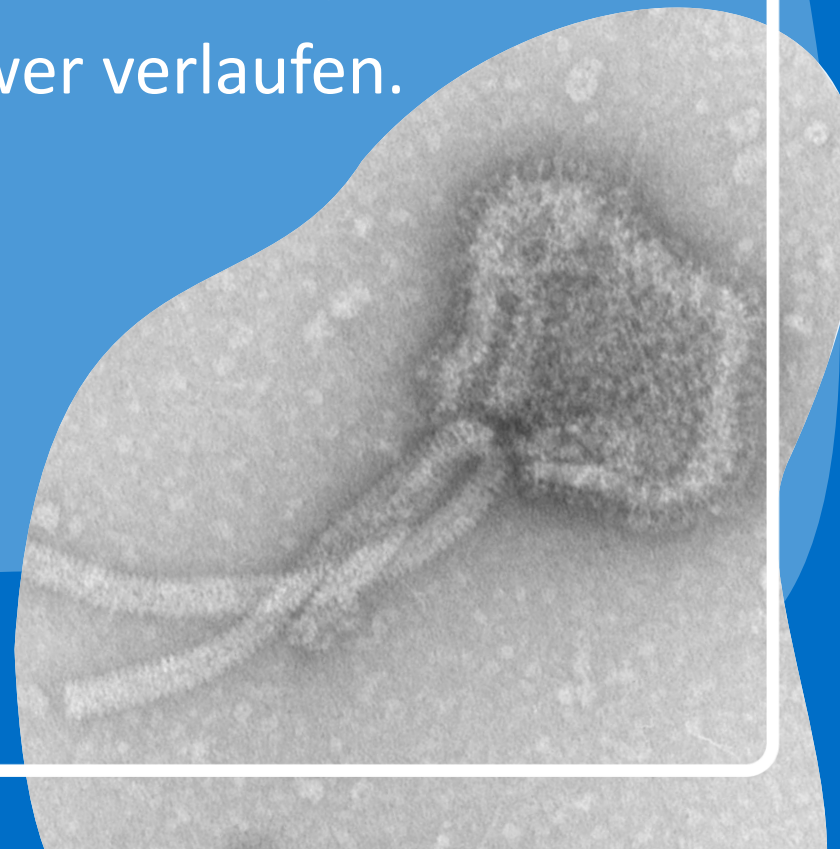
Wie gefährlich ist eine RSV-Infektion?

Die RSV-Welle hat in Deutschland in der 47. Kalenderwoche begonnen. Besonders häufig wird bei Kindern unter 2 Jahren eine RSV-Diagnose gestellt. Diese Altersgruppe ist auch am meisten von einer Krankenhauseinweisung betroffen.

Das RSV-Virus löst Infekte der Atemwege aus.

Kinder bis 2 Jahren können besonders schwer an RSV erkranken. Bei Kindern mit Grunderkrankungen kann eine RSV-Infektion ebenfalls schwer verlaufen.

@rki_fuer_euch

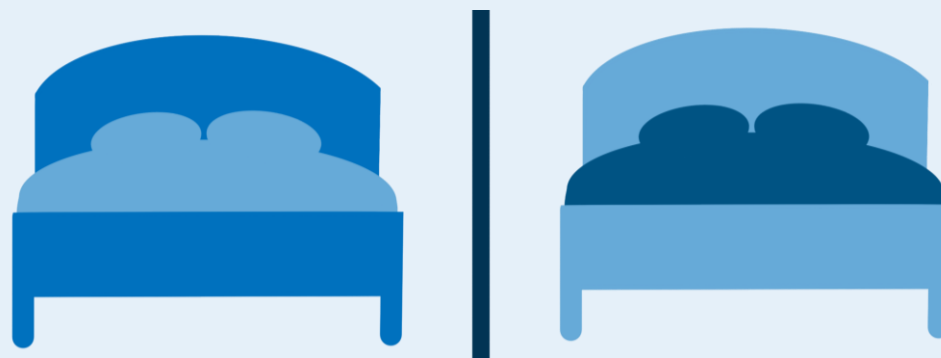


2

Wie können Erwachsene sich und die Kleinkinder schützen?

Der beste Schutz gegen eine RSV-Infektion ist dann gegeben, wenn die Personen im **Umfeld** des Kindes **gesund** sind.

Daher sollten Eltern und Geschwister von Kindern bis zu 2 Jahren während der RSV-Welle eigene Kontakte zu erkrankten Personen außerhalb der Familie vermeiden, um sich selbst und im Anschluss die Kleinkinder **nicht anzustecken**.



@rki_fuer_euch

2

Wie können Erwachsene sich und die Kleinkinder schützen?

Zum Schutz vor einer Übertragung sollten **erkrankte Personen** (Elternteile, Geschwister, Großeltern) den **Kontakt** mit Kindern bis zu 2 Jahren so gut wie möglich **vermeiden** und auch innerhalb des Haushaltes Husten und Niesregeln sowie eine gute **Händehygiene** beachten (d. h. sich beim Husten und Niesen wegrehen, in die Armbeuge oder ein Einweg-Taschentuch niesen und dieses umgehend in einem Mülleimer entsorgen, danach die Hände waschen).



2

Wie können Erwachsene sich und die Kleinkinder schützen?

Was tun, um die **Ausbreitung** von akuten Atemwegerkrankungen (RSV, Influenza, COVID-19 etc.) in der Bevölkerung und in Gemeinschaftseinrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen etc.) zu reduzieren?

- Bei Symptomen einer Atemwegsinfektion (Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten) – unabhängig vom Impfstatus und auch bei negativem COVID-19-Antigen-Schnelltestergebnis – für 3 bis 5 Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause bleiben und **Kontakte meiden**
- bei Bedarf die hausärztliche Praxis kontaktieren



3

Was sind typische Symptome und Therapiemöglichkeiten?

Symptome bei Säuglingen:

- **Schnelles, angestregtes Atmen**
- **Kraftlosigkeit**
- **Blasse Hautfarbe**
- **Trinkschwach**
- **Evtl. Atempause**
- **Evtl. erhöhte Temperatur oder Fieber**
- **Evtl. kühle Finger und Hände**

Symptomatische Therapie:

- **Ausreichende Flüssigkeitszufuhr**
- **Fiebersenkende Maßnahmen**
- **Vorsichtige Reinigung der Nase und Atemwege**
- **Ggf. Sauerstoffzufuhr**

4

Was sollten Eltern bei RSV-Verdacht ihrer Kinder tun?

Sobald Eltern den Eindruck haben, dass ihr Kind **Atemnot** hat beziehungsweise die Atmung schnell, erschwert oder unregelmäßig ist, oder es weniger Flüssigkeit zu sich nimmt, sollten sie unbedingt einen Kinderarzt aufsuchen.

Bei Kindern mit **Vorerkrankungen** und Frühgeborenen sollten bereits erste **Warnzeichen** wie Husten und Fieber prinzipiell ärztlich abgeklärt werden.

